

tionsprofils der DDR beitragen sollten. Auf mehreren Tagungen des Zentralkomitees und Konferenzen der Partei wurden diese Hauptrichtungen konkretisiert.

Die ungenügende Verbindung vieler wissenschaftlicher Forschungsinstitute mit den brennenden technisch-ökonomischen Problemen der Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik führte jedoch dazu, daß die vom Zentralkomitee und vom Ministerrat gestellten Hauptaufgaben nicht mit der notwendigen Intensität bearbeitet und gelöst wurden, weil keine zielstrebige, auf die Erfordernisse des Planes gerichtete Konzentration der wissenschaftlichen Kräfte und Kapazitäten erfolgte. Es ist uns bisher noch nicht in ausreichendem Maße gelungen, die Verzettlung der Forschungs- und Entwicklungsarbeit, das ständige Abgleiten auf Nebenfragen, die nicht unmittelbar dem Plan dienen, zu überwinden. Es gab Tendenzen, die Wissenschaft nicht in den unmittelbaren Dienst der Entwicklung unserer materiell-technischen Basis zu stellen, sondern individuelle Ziele in der Forschung zu verfolgen. Diese Tendenz wurde durch das Fehlen zentraler Forschungsdirektiven lange Zeit begünstigt. Dadurch haben wir Rückstände auf wichtigen Gebieten der Forschung und Entwicklung zu verzeichnen. Das gilt zum Beispiel für die Entwicklung der Produktionsverfahren für die Herstellung von Hochdruck-Polyäthylen und einige wichtige Positionen der Petrolchemie.

Im Maschinenbau wurden bisher noch keine Voraussetzungen dafür geschaffen, eigene Ausrüstungen für die Erzeugung von Buna S 4T, Fluorcarbonen und silizium-organischen Verbindungen, für die die Verfahrensgrundlagen fertig erarbeitet und günstige Rohstoffvoraussetzungen vorhanden sind, zu entwickeln und der chemischen Industrie zur Verfügung zu stellen.

Für die Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1962 wurde festgelegt, von folgenden Grundaufgaben auszugehen:

- Maßnahmen zur Entwicklung der Mechanisierung und Automatisierung;
- die Standardisierung ganzer Komplexe, die für die Vollmechanisierung oder für die Teil- beziehungsweise Vollautomatisierung zusammenhängender Produktionsprozesse notwendig sind und schneller einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen bringen;
- die Entwicklung und Herstellung von Reinstchemikalien, Reinstmetallen, Sonderwerkstoffen und anderem.